



Gymivorbereitung für Sekundarschüler Intensivtraining: 2. Woche Sportferien 2018



Profitieren Sie von unserem Team, welches aus offiziellen Prüfungsexaminatoren - und Experten der gymnasialen Aufnahmeprüfung besteht. Über 20 Jahre Erfahrung im Bereich der gymnasialen Aufnahmeprüfungen sorgen dafür, dass Sie oder Ihr Kind die besten Chancen auf eine erfolgreiche Gymiaufnahmeprüfung erhalten. Alle unsere Lehrer verfügen über langjährige Erfahrung in der Vermittlung gymnasialen Schulstoffes und in der Vorbereitung auf die Gymiprüfung. Wir sind stets auf dem aktuellsten Stand und passen unsere Lehrmittel und Lernmethoden fortlaufend den Anforderungen der Gymiaufnahmeprüfung an.

Stärken

Dieser Kurs wurde durch Prüfungsexperten der gymnasialen Aufnahmeprüfung erstellt

Mehr als 20 Jahre Erfahrung

Modernste Schulräume direkt am Paradeplatz: Alte Börse, 3. Stock.

Kleine Klassen: max. 8 Schüler

Lehrmittel im Preis inbegriffen

Sehr hohe Bestehensquoten

Kursdaten

Preis:
800 CHF

Von/bis:

19. Februar 2018 – 23. Februar 2018, 5x vier Lektionen, Samstagvormittags

Wann:

09:30 - 13:00 Uhr

Wo:

Bleicherweg 5, 8001 Zürich, 3. Stock, Academic Gateway

Voraussetzung

Schweizerische Gymnasien sind auf die besten Schüler einer Klasse ausgelegt und unterscheiden sich somit stark vom Ausland.

Faustregel: In der Primarschule gilt ab der Note 5 und in der Sekundarstufe ab der Note 4.75 das Gymnasium als realistisches und erreichbares Ziel.

Unterrichtsform

Die Schüler werden in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch auf die Gymiaufnahmeprüfung vorbereitet. In der Mathematik liegt der Fokus auf der Vermittlung der Theorie, der direkten Bearbeitung von dazugehörigen Aufgaben und dem Lösen von alten Gymiprüfungen. In Deutsch werden Textverständnis, Schreiblehre und vor allem das Schreiben von Ausätzen trainiert. Am Ende des Kurses folgt eine Simulationsprüfung um die Schüler mit einer echten Prüfungssituation vertraut zu machen.

Prüfungsformat

Deutsch:

Die Prüfung umfasst zwei Teile:

1. Verfassen eines Textes
 2. Textverständnis und Sprachbetrachtung (Grammatik und Ausdruck)
- Die Prüfung orientiert sich am Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich (Ausgabe 2010, S. 146 bis 154) und den für die Sekundarstufe im Kanton Zürich alternativ-obligatorischen Lehrmitteln «Welt der Wörter» bzw. «Sprachwelt Deutsch». Kenntnisse, vor allem im Bereich Grammatik, die teilweise über das im Lehrplan Festgehaltene hinausgehen, sind aufgeführt. Für den Prüfungsteil «Verfassen eines Textes» darf das auf der Vorstufe verwendete Wörterbuch (Wort für Wort oder Duden Rechtschreibung) benutzt werden.

Mathematik:

Taschenrechner ohne Möglichkeit zur graphischen Darstellung (Funktionen, Statistiken), zur Programmierung, zur Umformung von Termen mit Variablen, zur Lösung von Gleichungen oder zur Speicherung von ganzen Formeln und von Texten. Taschenrechner, die nur erweiterte Fähigkeiten im Umgang mit Zahlen haben (Umformung von Brüchen), sind erlaubt.
Konstruktionswerkzeug (Zirkel, GEO-Dreieck)

Französisch:

Dem Anschlussprogramm Französisch liegt der Stoff der Unités 1 bis 10 (Lehrbuch und Module) des Lehrmittels «Envol 7» und «Envol 8» zugrunde. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen über den Stoff der Unités 1 - 10 gemäss den Lernzielen für erhöhte Anforderungen verfügen. Die Anforderungen entsprechen weitgehend denjenigen der Etappe waystage (A2) im Europäischen Sprachenportfolio

Lernziele Allgemein

Inhaltlich ist dieser Gymikurs sehr eng an die Vorgaben der Bildungsdirektion des Kantons Zürichs angelehnt. Im folgenden finden Sie eine detaillierte Übersicht des prüfungsrelevanten Schulstoffs.

Lernziele
Mathematik

Die Schüler erlernen folgende Fertigkeiten:

Arithmetik:

In den natürlichen, den ganzen und den rationalen Zahlen Grundoperationen inkl. Potenzieren und Wurzelziehen ausführen, Rechenregeln korrekt anwenden

In den natürlichen Zahlen mit Teilern und Vielfachen umgehen, Primfaktorzerlegungen durchführen, ggT und kgV bestimmen

Zahlenpaare im Koordinatensystem eintragen und ablesen

Sachkontexte mit Zahlen adäquat beschreiben und berechnen

Algebra:

Aus Sach- oder geometrischen Kontexten Terme ableiten, Zahlen in Terme einsetzen und Termwerte berechnen

Algebraische Termumformungen (bis und mit Bruch- und Wurzeltermen) korrekt ausführen

Eine lineare Gleichung mit einer Unbekannten aus einem Sachkontext ableiten und die Lösung der Gleichung bestimmen (bis und mit Bruchgleichungen ohne Variable im Nenner)

Formeln nach verschiedenen Variablen auflösen

Daten und Zufall:

Säulen-, Linien- und Kreisdiagramme erstellen und interpretieren, anhand von Daten und Diagrammen Berechnungen durchführen, Einsatzmöglichkeiten der Diagramme kennen

Die Begriffe absolute und relative Häufigkeit sowie Wahrscheinlichkeit verstehen und in Berechnungen korrekt einsetzen

Bei einstufigen und zweistufigen Laplace-Zufallsexperimenten Wahrscheinlichkeiten berechnen

Liniendiagramme zur Entwicklung der relativen Häufigkeit bei vielfacher Versuchsdurchführung interpretieren

Größen und Masse:

Sachaufgaben mit Längen, Flächen, Volumen (Raum- und Hohlmasse), Gewichten und Zeiten lösen

Prozentuale Anteile berechnen, aus Anteilen das Gesamte berechnen, eine Reduktion oder einen Aufschlag in Prozenten angeben

Berechnungen mit Bruttopreis, Nettopreis und Rabatt sowie Mehrwertsteuer durchführen

Fortsetzung auf nächster Seite

**Lernziele
Mathematik****Funktionale Zusammenhänge:**

Abhängige Grössenpaare in einer Tabelle oder als Graph in einem Koordinatensystem darstellen

Weg-Zeit-Graphen und Füllgraphen von Gefässen interpretieren und skizzieren

Proportionale und umgekehrt proportionale Zusammenhänge als solche erkennen, berechnen und als Graph darstellen

Form und Raum**Symmetrien:**

Achsen-, dreh- und punktsymmetrische Figuren erkennen und ergänzen
Eigenschaften der Achsen- und der Punktspiegelung benennen, Konstruktionen durchführen

Geometrische Körper:

Definitionen und Eigenschaften geometrischer Körper (Würfel, Quader, Pyramide, gerades mPrisma) kennen

Netz und Körper in Zusammenhang bringen

Volumen- und Oberflächenberechnungen an oben genannten Körpern durchführen

Bei oben genannten Körpern sowie Würfelkörpern die Ansicht von rechts, oben und vorne angeben, sowie aus Ansichten den Körper rekonstruieren
Bewegungen bei Würfelkörpern und Prismen gedanklich vorstellen und neue Lagen skizzieren

Würfelkörper auf Punktpapier und Häuschenpapier skizzieren

Den Satz von Pythagoras in räumlichen geometrischen Situationen zur Berechnung einsetzen

Ebene Geometrie:

Definitionen und Eigenschaften spezieller Dreiecke und Vierecke kennen (gleichschenkliges Dreieck, gleichseitiges Dreieck, Quadrat, Rechteck, Rhombus, Parallelogramm, Drachen, Trapez)

Umfang und Flächeninhalt von Dreiecken, Vierecken und Figuren, welche sich auf diese zurückführen lassen, berechnen

Winkel in geometrischen Situationen berechnen und dazu die Winkelsumme im Dreieck und im Viereck benutzen

Eigenschaften der Mittelsenkrechten, Winkelhalbierenden und Mittelparallelen kennen und diese für einfache Konstruktionsaufgaben (Dreiecke, Vierecke, Abstandsaufgaben) nutzen

Eigenschaften des Thaleskreis kennen, ihn für Konstruktionsaufgaben und Winkelberechnungen nutzen



Lernziele Deutsch

Im Fach Deutsch erlernen die Schüler das korrekte **Verfassen von Texten**, mit Fokus auf inhaltlicher, sprachlich-stilistischer und formaler Aufbereitung von Texten und Aufsätzen.

Zusätzlich werden sie im Bereich **Textverständnis und Sprachbetrachtung** trainiert.

Im Bereich **Grammatik** wird die Wortlehre mit seinen Unterbereichen Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen und Partikel vermittelt.

In der Satzlehre werden verbale Teile und Satzglieder thematisiert.

Abschliessend wird der sprachliche Ausdruck trainiert, dazu gehören die Wortebene, die Satzebene sowie Erzählformen.

Lernziele Französisch

Im Fach Französisch lernen die Schüler sich schriftlich adäquat auszudrücken und mit diversen Textsorten umgehen zu können. Zum vermittelten Stoff gehören drei Bereiche.

Kommunikative Fertigkeiten:

Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben.

Grammatik:

Noms: formation du pluriel

Adjectifs: formation du féminin et du pluriel, formation du comparatif

Articles: articles définis, indéfinis et partitifs; articles contractés

Pronoms, adjectifs et adverbes pronominaux

Interrogations

Négations

Verbes

Wortschatz:

Lernwortschatz (livre de l'élève ou cahier d'activité) der Unités 1 bis 10 vo „Envol 7“ und „Envol 8“
